

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - RPB/042(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling	Dienstag, 24.09.2013	Altes Rathaus Alemannzimmer 3. Etage	17:10 Uhr	17:54 Uhr

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 27.08.2013
- 4 Beschlussvorlagen
  - 4.1 Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg (EB PTH MD) DS0316/13
  - 4.2 Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGm) DS0325/13
- 5 Anträge
- 6 Informationen
  - 6.1 Terminplanung 2014 (I0196/13)
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzender**

Schoenberner, Hilmar

**Mitglieder des Gremiums**

Meyer, Steffi  
Rösler, Jens  
Häusler, Gerhard  
Kraatz, Daniel

**Beratendes Mitglied**

Schuster, Hans-Jörg

**Sachkundige Einwohner/innen**

Minkner, Armin

**Geschäftsführung**

Köhls, Henriette

**Verwaltung/Gäste**

Frau Schlegel	Amt 14, TL I
Frau Ende	Amt 14
Frau Saar	FB 02
Frau Synakewicz	FB 02
Herr Kempchen	EBL PTM
Frau Wehling	EB PTM
Herr Gotot	EB PTM
Herr Ulrich	Ebl KGm
Frau Kobow	Eb KGm

Öffentliche Sitzung

---

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Ausschussvorsitzender SR Schoenberner eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird zu Beginn der Sitzung mit vier beschlussfähigen Mitgliedern festgestellt und erhöht sich im Laufe der Sitzung auf fünf beschlussfähige Mitglieder. SRin Bork, SR Dr. Bock und Frau Frömert haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung der heutigen Ausschusssitzung wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 4 / 0 / 0**

3. Genehmigung der Niederschrift vom 27.08.2013

---

Die Niederschrift der Ausschusssitzung vom 27.08.2013 wird von den Ausschussmitgliedern genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 4 / 0 / 0**

#### 4. Beschlussvorlagen

---

##### 4.1. Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg (EB PTH MD) DS0316/13

---

Der Ausschussvorsitzende, SR Schoenberner, begrüßt die Vertreter des Puppentheaters der Stadt Magdeburg und bittet um Einführung in die Drucksache zum Jahresabschluss 2012.

Der Eigenbetriebsleiter, Herr Kempchen, gibt einführende Informationen zum Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2012:

- geringes Jahresdefizit von 576,28 EUR
- Eröffnung der villa p.
- 2012 war kein Festival-Jahr
- Übererfüllung der Umsatzerlöse mit 271 Tsd. EUR - diese sind in Festival-Jahren höher
- 53 Tsd. Besucher - 3 Tsd. Besucher mehr als im Vergleichsjahr 2010
- Eigenkapital von 421 Tsd. EUR – Eigenkapitalquote beträgt 57 %
- mehr Investitionen in 2012 aufgrund der Sanierung und Ausstattung der villa p.
- das Gesamtvermögen hat sich um 9 Tsd. EUR verringert
- das langfristige Vermögen beträgt nun 86,7 % (villa p.)
- die Vermögenslage wird als geordnet eingeschätzt
- der Personalaufwand betrug nur 65,7 % an der Betriebsleistung – der dt. Durchschnitt bei den Theatern liegt bei 80 %
- die betrieblichen Aufwendungen haben sich um 51 Tsd. EUR zum Vorjahr gesenkt
- die Rückstellungen haben sich um 10 Tsd. EUR reduziert
- Durchführung der Kinderkulturtage mit 1325 Kindern und 3200 Kindern und Erwachsenen am Wochenende
- bei den Gastspielen ist besonders das Gastspiel mit Workshops in Maputo, Mosambik zu erwähnen
- insgesamt 203 Tsd. EUR Einnahmen (Steigerung)
- der Zuschuss der LHM hat sich um lediglich 21 Tsd. EUR in den letzten vier Jahren erhöht
- der Kostendeckungsgrad beträgt 18,3 % - damit ist der EB PTM das erfolgreichste Theater in Sachsen-Anhalt

Frau Schlegel berichtet über die durch das Rechnungsprüfungsamt durchgeführte Prüfung und präsentiert das Prüfergebnis:

- Prüfungsauftrag nach § 129 Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. § 131 GO LSA
- grundsätzliche Feststellungen zu Jahresverlust, Umsatzerlöse, Zuschüsse, Personalaufwendungen, Eigenkapital
- Vermögenslage: dem Anlagevermögen standen Investitionen und Abschreibungen gegenüber, Abnahme kurzfristiges Vermögen, Rückstellungen für Personalverpflichtungen, Jahresabschlusserstellung und -prüfung, ausstehende Rechnungen
- Entwicklung des Anlagevermögens
- Ertragslage: Betriebsleistung liegt unter Vorjahresniveau
- Prüfung der ordnungsgemäßen Geschäftsführung nach § 53 HGrG
- Mit Datum vom 15.07.2013 wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

SR Kraatz hinterfragt die im Lagebericht erwähnten Langzeiterkrankungen von Mitarbeitern des Puppentheaters. Um wie viele Mitarbeiter es sich handelt und wie die Aussichten stehen.

Herr Kempchen führt aus, dass es sich um 2 Mitarbeiter handelt und die sich Lage verbessern wird, da z. B. Umstrukturierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Der Ausschuss nimmt die Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag der Drucksache vor.

**Abstimmungsergebnis: 5 / 0 / 0**

SR Schoenberner bittet die Vertreter des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement um Einführung in die Drucksache zum Jahresabschluss 2012 und Präsentation des Prüfergebnisses.

Frau Kobow gibt Hinweise zum geprüften Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2012 und stellt das Prüfergebnis der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DOMUS AG vor:

Schwerpunkt der Prüfungsdurchführung waren die unfertigen Leistungen.

Geschäftsverlauf – Entwicklung Vermögenslage:

- Das Anlagevermögen mit 124,3 Tsd. EUR und das Umlaufvermögen mit 17.124,1 Tsd. EUR auf der Aktivseite haben sich gegenüber dem Vorjahr verringert.
- Das Eigenkapital auf der Passivseite i. H. v. 387,1 Tsd. EUR hat sich gegenüber 2011 verringert, die Rückstellungen haben auf 2.618,1 Tsd. EUR zugenommen und die Verbindlichkeiten i. H. v. 14.243,2 Tsd. EUR haben abgenommen.
- Die Bilanzsumme beträgt zum 31.12.2012 17.248,4 Tsd. EUR.

Geschäftsverlauf – Entwicklung Ertragslage und der betrieblichen Aufwendungen:

- Die Erträge haben sich gegenüber dem Vorjahr um 924,0 Tsd. EUR auf 28.059,0 Tsd. EUR erhöht, wobei die Umsatzerlöse zurückgegangen sind und die Bestandsveränderungen an unfertige Leistungen sowie Sonstige betriebliche Erträge/Zins- und ähnliche Erträge sich erhöht haben.
- Der Aufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.188,8 Tsd. EUR auf 27.832,9 Tsd. EUR erhöht, wobei sich lediglich der Personalwand verringert hat. Aufwendungen für Lieferungen und Leitungen, Abschreibungen und übrige betriebliche Aufwendungen/Zins- u. ä. Aufwendungen/Steuern haben sich erhöht.
- Entwicklung ausgewählter Aufwendungen:  
Die Betriebs und Nebenkosten haben sich gegenüber 2011 erhöht. Ursächlich waren die Erhöhung der Reinigungskosten und Kosten für Heizung und Warmwasser.  
Die Stellenentwicklung ist rückläufig. 2012 waren durchschnittlich 219 Mitarbeiter beschäftigt. Entsprechend hat sich der Personalaufwand verringert. Eine hohe Ausfallquote von durchschnittlich 7,3 % aufgrund von Langzeiterkrankungen war zu verzeichnen.
- Das Jahresergebnis beträgt 226,1 Tsd. EUR

Vorgänge/Geschäftsfälle von besonderer Bedeutung

- Beginn, Fortführung, Abschluss für 2012 geplanter Investitionsmaßnahmen z. B. Sanierung Schulzentrum Albert-Vater-Str. 72, Sanierung und Sicherung des Areals „Wasserturm Salbke“, Umbau Stadtarchiv Mittagstraße
- Planungs- und Ausschreibungs-/Vergabeverfahren für die Errichtung der drei neuen Kita-Einrichtungen
- Erweiterung der Platzkapazitäten zur Gewährleistung des Rechtsanspruchs zur Tagesbetreuung von Kindern
- Beantragung der Investitionsförderung im Rahmen des Förderprogramms Stark III für 2 Schulstandorte und 1 Kita-Einrichtung
- Weiterführung und Abschluss des PPP-Programms der LH MD für insgesamt 20 Schulen

Prüfergebnis:

- Der Jahresabschluss entspricht dem deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie ergänzenden Bestimmungen der Satzung.
- Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung wurde festgestellt.
- Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.
- Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelt ein insgesamt zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.
- Ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde erteilt.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keine Fragen, sodass die Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag der Drucksache vorgenommen wird:

**Abstimmungsergebnis: 5 / 0 / 0**5. Anträge

---

-

6. Informationen

---

Gemäß I313/12 vom 06.11.12 soll Ende 2013 der Landschaftsplan vorgestellt werden. Mit Beschluss der letzten Sitzung wird eine Anfrage an die Verwaltung gestellt bzgl. des Realisierungsstandes des mit dem Landschaftsplan eng verknüpften Grünkonzeptes.

6.1. Terminplanung 2014 (I0196/13)

---

Die Sitzungstermine 2014 wurden den Ausschussmitgliedern vorgelegt und zur Kenntnis genommen:

28.01.14	25.02.14	25.03.14	29.04.14	27.05.14	24.06.14
26.08.14	30.09.14	28.10.14	25.11.14		

7. Verschiedenes

---

-

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hilmar Schoenberner  
Vorsitzender

Henriette Köhls  
Schriftführerin